

Stadt Neustadt a. Rbge. | Postfach 3262 | 31524 Neustadt a. Rbge.

Naturpark Steinhuder Meer  
Geschäftsstelle  
Frau Papenfuß  
Höltystr. 17  
30171 Hannover

Ihre Nachricht vom:

Ihr Zeichen:

Mein Zeichen:  
61/gr

Neustadt a. Rbge.  
3. März 2017

## Stellungnahme zum Entwurf des Naturparkplans

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau Papenfuß,

zunächst möchte ich mich für die Vorlage des Entwurfes, der ein eindeutiges Bekenntnis zum Erleben des Naturparks Steinhuder Meer enthält, bedanken. Die Möglichkeit, sich in der Natur zu erholen und dennoch die Gelegenheit zu haben, infrastrukturelle Angebote zu nutzen, ist existenziell für den Tourismus und die Naherholung im Neustädter Land.

Insbesondere möchte ich hier die Bemühungen der vergangenen Jahre hervorheben, durch gezielte Erlebnis- und Beobachtungsangebote eine Besucherlenkung zu erzielen. Rad- und Wanderwege ermöglichen in Verbindung mit dem ÖPNV-Angebot, den Naturpark nachhaltig zu erkunden. Beide Angebote können durchaus noch erweitert werden, welches einem nachhaltigen Erleben der Natur entgegen käme.

Allerdings ist hier auch anzumerken, dass im Hinblick auf Barrierefreiheit noch viel Entwicklungspotenzial vorhanden ist. Diese Ansicht findet sich auch in Ihrer Stärken-Schwächen-Analyse wieder.

Die von Ihnen aufgeführten Handlungsempfehlungen mit den Schwerpunkten wie Tourismus und Erholung oder Nachhaltigkeit bieten eine gute Grundlage für Entwicklungsmöglichkeiten in den kommenden Jahren. Die offene, dynamische Gestaltung des Naturparkplans eröffnet Chancen, sich an zukünftige Gegebenheiten anzupassen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung wurde der Wunsch geäußert, den Naturpark in östlicher Richtung bis an die Leine heran auszudehnen. Dieses hätte zu Folge, dass Poggenhagen mit seinen Angeboten wie Moorhenniespfad und Kulturgut im Naturpark liegen würde, weiter nördlich auch Schloss Landestrost und das Klos-

### Fachdienst Stadtplanung

Dienstgebäude: Theresenstr. 4  
31535 Neustadt a. Rbge.

Einheitliche Sprechzeiten:

Di. 08.00 – 13.00 Uhr

Do. 13.00 – 18.00 Uhr

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Auskünfte zu weiteren Sprechzeiten:  
05032 84-0

### Ansprechpartnerin: Iris Grau

Telefon: 05032 84-336

Telefax: 05032 84-7336

E-Mail: [igrau@neustadt-a-rbge.de](mailto:igrau@neustadt-a-rbge.de)

Internet: [www.neustadt-a-rbge.de](http://www.neustadt-a-rbge.de)



### Hausanschrift

Nienburger Straße 31  
31535 Neustadt a. Rbge.

Gläubiger-ID: DE69ZZZ00000005808

### Sparkasse Hannover

IBAN: DE 10 2505 0180 2000 7870 08

BIC: SPKHDE2HXXX

### Raiffeisen-Volksbank Neustadt eG

IBAN: DE32 2506 9262 0010 1389 00

BIC: GENODEF1NST

### Hannoversche Volksbank eG

IBAN: DE80 2519 0001 0200 1497 00

BIC: VOHADE2HXXX

ter Mariensee, die in kultureller Sicht eine Bereicherung darstellen würden. In der Sitzung des Orsrates Poggenhagen wurde dieser Wunsch dahingehend erweitert, dass der komplette Leinebereich aufgenommen werden sollte. Der Poggenhagener Bahnhof könnte als Eingangstor zum Naturpark fungieren. So könnte z.B. eine E-Bike-Station eingerichtet werden um Bahnreisenden zu ermöglichen, mit Fahrrädern den Naturpark zu erkunden.

Sehr kritisch wurde von verschiedenen Seiten, wie zum Beispiel dem Ortsrat Mardorf und dem Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss, angemerkt, dass der Wassersport nicht ausreichend Beachtung und Würdigung im Naturparkplan erfährt. Hier sollte deutlich gemacht werden, dass der Wassersport in seinen unterschiedlichen Facetten ebenfalls ein Teil der Erholung und des Tourismus im Naturpark ist und auch weiterhin seine Berechtigung haben soll. Bei einigen Wassersporttreibenden ist in der jüngeren Vergangenheit der Eindruck entstanden, dass sie in ihren Möglichkeiten eingeschränkt werden. Insbesondere die Ausweitung des Naturschutzgebietes hat zusammen mit der Verschlammung des Steinhuder Meeres zu diesem Empfinden geführt. Hier wäre ein deutliches Signal des Naturparks zu Gunsten des Wassersports im Entwurf des Plans wünschenswert. Als positive Beispiele können hier die Errichtung von Kanueinsatzen, das Engagement bezüglich des Stegmanagements und das Angebot von geführten Kanutouren genannt werden. Aber auch der Segel- und Surfsport spielen eine große Rolle vor Ort und verdienen entsprechende Beachtung im Naturparkplan.

Abschließen möchte ich mit dem Wunsch, auch in Zukunft gemeinsam konstruktiv an der Weiterentwicklung des Naturparks Steinhuder Meer zu arbeiten und die vielen unterschiedlichen Belange von Mensch und Natur zusammen zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Uwe Sternbeck